

Hygieneplan von Fuchs und Hase Tattoo (gemäß IfSG)

1. Beschaffenheit der Räumlichkeiten

1.1. Handwaschplatz

Das Tattoo-Studio ist mit einem Handwaschbecken, einem Desinfektionsmittelwandspender, einem Flüssigseifenspender, einem Einmalpapierhandtuchwandspender sowie einem dazugehörigen Mülleimer ausgestattet. Alle Spender sowie Wasserhahn sind mit dem Ellenbogen bedienbar und befinden sich weit genug vom Arbeitsbereich entfernt, so dass es zu keiner Kontamination des Waschplatzes kommen und der Arbeitsplatz nicht durch Spritzwasser verunreinigt werden kann.

1.2. Arbeitsbereich

Der Boden im Arbeitsbereich ist mit fugenarmen Fliesen ausgestattet und wird arbeitstäglich feucht gereinigt.

Bei Verunreinigung der Fliesenwände oder des Bodens mit Blut oder Farbe, die bereits mit der beim Kunden verwendeten Nadel in Kontakt gekommen ist, werden diese mit Oberflächendesinfektion nach VAH (Anmerkung: aktuelle Desinfektionsmittel dem Desinfektionsplan entnehmen!) gereinigt.

1.3. Toiletten

Im Studio ist eine separate Toilette, die sowohl von Kunden als auch von den Tätowierern genutzt wird, vorhanden. Diese ist mit einem Handwaschbecken, einem Flüssigseifenspender, einem Desinfektionsmittelwandspender, einem Einmalhandtuchwandspender, einem Abwurfbehälter sowie einem Hygieneeimer ausgestattet.

Die Toilette sowie das Waschbecken werden arbeitstäglich gereinigt und desinfiziert.

2. Desinfektion

2.1. Händereinigung und Handdesinfektion

Vor jedem Tätowiervorgang werden die Hände gründlich mit Flüssigseife mindestens 30 Sekunden lang gewaschen und mit Einmalhandtüchern getrocknet. Anschließend werden eine medizinische Handdesinfektion (VAH-gelistet) durchgeführt und pulverfreie sowie flüssigkeitsundurchlässige Einmalhandschuhe aus Nitril oder Latex angezogen.

Bei Unterbrechung oder Beendigung des Tätowiervorganges werden die Handschuhe ausgezogen und entsorgt (siehe Abfallentsorgung) sowie die Hände zuerst desinfiziert wie oben beschrieben und dann gründlich mit Flüssigseife gewaschen und mit Einmalhandtüchern getrocknet.

2.2. Hautdesinfektion beim Kunden

Die zu tätowierende Stelle wird mit Kodan (VAH-gelistet) unter Beachtung der Einwirkzeit benetzt. Danach wird die zu tätowierende Stelle rasiert und abermals desinfiziert.

2.3. Instrumentendesinfektion

Alle verwendeten Instrumente (Griffstücke, Nadelmodule, Nadeln, Zubehörablagen, Farbkappen, Schutzhüllen für Tätowiermaschine und Kabel, Liegenabdeckungen, Flaschenabdeckungen, etc.) außer der Tätowiermaschine sind Einmalprodukte und

werden nach jedem Kunden ordnungsgemäß entsorgt.

Tätowiermaschine und Kabel werden während des Tätowierens durch feuchtigkeitsundurchlässige Schutzhüllen vor Verunreinigung geschützt, die nach jedem Kunden entsorgt werden. Zusätzlich werden Maschine und Kabel nach jedem Tätowiervorgang einer Wischdesinfektion mit einer VAH-gelisteten Flächendesinfektion unterzogen.

Grüne Seife, die zum Reinigen während des Tätowierens benutzt wird, wird ausschließlich aus Aluminiumsprühflaschen gesprüht, wobei diese Flaschen mit Flaschenabdeckungen (Einweg) bedeckt sind, welche nach jedem Kunden ordnungsgemäß entsorgt werden.

Vaseline, die während des Tätowierens verwendet wird, wird mit einzeln verpackten Holzmundspateln entnommen, die sofort nach Entnahme entsorgt werden.

2.4. Flächendesinfektion

Alle Arbeitsflächen, die während des Tätowiervorganges berührt oder kontaminiert werden könnten, werden mit feuchtigkeitsundurchlässiger Folie abgedeckt, die nach jedem Kunden gewechselt wird. Außerdem werden alle Flächen im Arbeitsbereich nach jedem Kunden einer Wischdesinfektion nach VAH unter Berücksichtigung der Einwirkzeit unterzogen.

Reinigung von Wänden und Böden siehe Punkt 1.2.

3. Arbeitskleidung

Während des Tätowierens werden Schutzhandschuhe getragen, die nach jedem Kunden entsorgt werden.

Im Studio selbst ist keine Waschmaschine vorhanden, sollte es zu einer Verunreinigung der Kleidung mit Blut oder Farbe kommen, wird diese nach dem Kunden gewechselt und umgehend in die Waschmaschine gelegt, wo sie im Anschluss mindestens 30 Minuten bei 90°C gewaschen wird.

4. Abfallentsorgung

Alle verwendeten Nadeln werden in einem verschließbaren Nadelabwurfbehälter gesammelt und fest verschlossen der zugehörigen Restmülltonne zugeführt. Jeglicher anderer Abfall wird in flüssigkeitsdichten und widerstandsfähigen Kunststoffsäcken mit dem Hausmüll entsorgt.

Der Mülleimer im Arbeitsbereich wird nach jedem Kunden entleert und dem Hausmüll zugeführt, alle anderen Mülleimer werden am Ende des Tage geleert. Die Mülleimer und Abwurfbehälter (außer der Nadelabwurfbehälter, der fest verschlossen entsorgt wird) werden nach der Leerung mit Oberflächendesinfektion nach VAH eingesprüht bzw. abgewischt und nach der Einwirkzeit abgewischt.

5. Krankheit

Sollte der Tätowierer bzw. die Tätowiererin an einer ansteckenden Krankheit leiden, wird derjenige sich krank melden.